

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 4

Artikel: Selbstbewusst
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-438129>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Selbstbewusst.

Müller: Aber Nachbar, sehen Sie denn nicht, daß Sie die Jacke Ihrer Frau anhaben? Sie ist Ihnen ja viel zu weit.
Meier: Wissen Sie, meine Alte ist heute den ganzen Tag fort; jetzt will ich ihr einmal zeigen, wer Herr im Hause ist.

Briefkasten der Redaktion.

A. S. i. S. Besten Dank. Ja, das sind noch „Mannen“! Aber „Gosen“ waren sie, wie es schint, nie! — T. F. i. A. So hier und da einige gute Briefen tun gut. Es darf auch eine ganz scharfe Nummer sein. — E. M. i. L. Ja, wer da könnte Schulmeister sein, wo die reisen Aepfel schier gar vom Baume fallen. Man darf nicht daran denken, wie lohnend dort das Ginführen in die — Wissenschaft sei mukte. Gruß! — H. G. i. Z. Wir haben's auch gelesen, wie toll es dort zu- und hergegangen sein muß, denn die geschwätzigen Ostschweizer Zeitungen können nichts an sich halten. — Der Appenzeller Toni muß aber auch gar schön gejödet haben, daß der Pfarrer sein Gebetbuch, der Siegrist seinen Sticken, der Hannesli seinen Mantel und der Stabhalter seine grüsgätrige Laune liegen ließ. — Die Begleitung des Gouverneurs, der läufig am Sticken des Siegritten hing, muß wunderbar gewesen sein. Gruß! — K. K. i. W. Unter der Bedingung, daß sie Original sind, sind uns geeignete Beiträge stets willkommen. Gruß! — D. v. B. Zur rechten Zeit angelangt, immerhin ist geschlossene Sendung besser. Dank! — E. R. i. K. Daß daraus eine „Naturerziehung“ gemacht wird, erläutert sich aus dem städtischen Ursprung des Einfinders und wohl auch des Redakteurs. — Auf dem Lande weiß jeder Bauernknabe, wo er die sogenannte „Wetterseite“ eines jeden Baumes suchen muß, im Walde, in Anlagen, Gärten u. s. w., und zwar auch mitten im Sommer, wo keine vertikale Schieelinie mehr an den Bäumen steht. — Alles liest und lernt eben heute nur aus Büchern, statt aus dem großen, schönen, gewaltigen Buche der Natur. Darum haben wir auch

so viele „Größgägen“, denen es zu viel Mühe machen würde, nur einige Kilometer weit ins Freie auf die Höhe zu steigen, die Schönheiten des Waldes zu jeder Jahreszeit zu bewundern u. s. w. Daher kommen auch die vielen bekrönten Schulkinder, die armen Tröpfchen, deren man vor 30 und 40 Jahren keine oder nur sehr wenige sah. O ferum! — G. F. i. E. Dank! — Hilarius. Rechtzeitig noch angelangt. Gruß!

Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN

vom einfachsten
1 bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZURICH

500

nene lustige Schweizer-Deklamationen Preis Fr. 7.— z. B.: Ja, so ein Hut ist ganz famos. — Lustige Gant beim Krebsbachbauer. — Wie der Oberkellner Fridolin mit Kronenwirtstochter durchbrannte. — Der Wirt z. düren Ast. — Die Blaubacht. — Das Züseli vom Simmental. — Die gute Frau Kantonsrätin. — S' Bäbeli vom Chatzesee. — Lustige Mondscheinpredigt. — Ja, so ein Schirm ist ganz famos. — Die chäbe Hünd. — Da kommt der Antiquar mit guter Lumpenpar. — Joggeli, der lustige Wetterkanonier. — Der Herr Pfarrer und de Bäreiwirt. — Welterschaffungshumor etc.

Duette (mit Notensatz): Was soll der Junge werden? Preis Fr. 2.70. Die lustigen Propheten. Preis Fr. 4.20. Blaubart u. Othello. Preis Fr. 4.20. Die Konkurrenz-Schneider. Preis Fr. 4.20. Die Dienstmädchen. Preis Fr. 5.— Adress: Postfach 2888 St. Gallen. (Die Sendungen erfolgen auch gegen Briefmarken). H 215 H 40

Cliché gesetzlich geschützt.

BERGSCHUHE.

Es ist von grossem Vorteil, Bergschuhe frühzeitig zu bestellen
132c und bei kleinen Touren anzutragen.

Anfertigung von Bergschuhen in anerkannt bester Ausführung.

Prima Empfehlungen von allen g. bisherigen Bestellern.

Fritz Beurer, z. Hans Sachs, Theaterstr. 20, Zürich

Badanstalt und Restaurant ganz neu renovirt Neumarkt 8 „Cannenberg“ Zürich I

Wannen-, Brause- und
Dampfbäder

Täglich offen bis abends 8 Uhr,
Sonntag vormittags bis 12 Uhr.
Telephon 5678. 94-26

Anerkannt gute Küche.
vorzügliche reelle Land- und
Flaschenweine.

Offenes Hürlimann-Bier.
C. Spinner-Hagenbuch.

Preis-Liste
gratis

Cotillon-Touren

Franz Carl Weber
ZÜRICH

41-6

Zelungen f. j. Gelegenheit, humoristisch
z. Hochzeiten u. Festanlässen m. künstl.
Zeichn. getreue Nachbildung v. Photograph. liefert

BITZ & FLEURSHEIMER, ZÜRICH I

Acitations-Blätter

Ecke Steinmühlegasse 2.

Caw's Safety Füllfeder

Unvergleichliche
amerikanische
Marke



H 5018 X



Kein Durchsickern

Kein Eintrocknen —

kann in jed. beliebigen Stellung
getragen werden, ohne auszulaufen.

in allen guten Papierhandlungen erhältlich.
Man verlange den Katalog gratis und franko vom
Generaldepot für die Schweiz: 17-26

PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE

Trunksucht-Heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geboren bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befindt mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr beliebtes Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlalpenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werndl d. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werndl dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtammann am Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Sihlstrasse 405, Glarus. 1-1

Aufsehen

erregen unsere Heilerfolge auch in veralteten
Fällen durch unchäliche Pfangenmittel nach
vorausgegangener kostspieliger Urinuntersuchung.
Jeder Krante verlangt unseren Prospekt gratis
und franko. Urologisches Laboratorium
Münchhausen bei Basel.



J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol

Gold. Med. Zürich 1894



Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot
Moderne Herren-Schneiderei.

WEISFLOG. BITTER
ärztlich vielfach empfohlen.